



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Rentenberatung gehört – wie die Medizin oder die Rechtsberatung – zu den Professionen, die besonders dann Konjunktur haben, wenn die Probleme ihrer Mitmenschen und damit der Beratungsbedarf wachsen. Insofern kann ich Ihnen mit Blick auf die Einführung der Grundrente fast gratulieren.

Allein die Rentenversicherung Bund rechnet mit einem zusätzlichen Personalaufwand von rund 1000 Mitarbeitenden – unter anderem weil jeder einzelne Monat der Rentenkonto des gesamten Rentenbestandes auf einen Grundrentenanspruch geprüft werden muss, Kapitaleinkünfte mit hohem Verwaltungsaufwand begutachtet werden und eine komplizierte Einkommensprüfung vor der automatischen Auszahlung der Grundrente steht. Ihre Komplexität dürfte in einer großen Nachfrage der betroffenen Rentnerinnen und Rentner nach kompetenter Unterstützung ihren Niederschlag finden. Auch wenn ich die Hilfesuchenden durchaus bedauere, bin ich zuversichtlich, dass die Rentenberaterin-

nen und Rentenberater bei der Grundrente – wie bei vielen vergangenen und noch kommenden rentenrechtlichen Neuerungen auch – kompetent und zuverlässig zum Verständnis der Gesetzgebung beitragen werden.

Ich wage zu prognostizieren, dass die im Koalitionsvertrag zwischen den Unionsparteien und der SPD vereinbarte Alterssicherungspflicht für Selbständige das letzte große rentenpolitische Vorhaben vor der kommenden Bundestagswahl bleiben wird. Große Zukunftsfragen, wie etwa das nach 2025 nach heutigem Stand schnell sinkende Rentenniveau stabilisiert werden kann oder welche Rolle die taumelnde kapitalgedeckte Altersvorsorge spielen wird, dürften von der schwarz-roten Koalition unbeantwortet und der kommenden Bundesregierung überlassen bleiben. Wer auch immer diese dann stellen wird: Auf den fruchtbaren politischen Dialog mit dem Bundesverband der Rentenberater e.V., etwa im Rahmen von parlamentarischen Abenden oder öffentlichen Veranstaltungen wie den Rentenberatertagen, wird nur schwer zu verzichten sein.

Ich freue mich auf den zukünftigen Austausch mit Ihnen.

*Ihr Markus Kurth MdB
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Sprecher für Rentenpolitik*